

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XLII.

ZÜRICH, den 29. August 1903.

N^o 9.

Wildbach-Verbauungen. Gemeinde Gams.

Der Gemeinderat von Gams eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der Verbauungen im **Felsbach** und im **Gasenzerbach**. Der Vorschlag für die zu vergebenden Arbeiten beträgt:

Beim Felsbach rund Fr. 72,000. —

Beim Gasenzerbach rund Fr. 76,000. —

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmassverzeichnisse liegen beim hiesigen Gemeindevorstand zur Einsicht auf.

Verschlossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „**Bachverbauungen**“ sind bis zum **3. September 1903** dem Gemeindevorstand Gams einzureichen.

Gams, den 17. August 1903.

Der Gemeinderat.

Grossh. Badische Staatseisenbahnen. Vergebung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung des Steinbaues für die beiden Wiesebrücken zwischen dem neuen Güterbahnhof und dem Verschubbahnhof in Basel sollen an eine leistungsfähige Bauunternehmung vergeben werden. Die Arbeiten umfassen in der Hauptsache:

Erdbewegung beiläufig	300 m ³ .
Fundamentaushub	4300 »
Beton	900 »
Eiserne Spundwand	51300 kg.
Bruchsteinmauerwerk	3250 m ³ .
Sichtflächen	940 m ² .
Quader	230 m ³ .
Gewölbemauerwerk	38 »
Pflasterung	350 m ² .
Steinpackung	700 m ³ .

Pläne, Verdingungsanschlag und Vergabungsbedingungen liegen in unseren Geschäftszimmern Sperrstrasse 108 und Isteinerstrasse 216 an Werktagen während der Dienststunden zur Einsicht auf.

Der Verdingungsanschlag und das Bedingnisheft werden, solange der Vorrat reicht, gegen vorherige Einsendung von 3 Mark nach auswärts abgegeben; eine Abgabe von Plänen findet nicht statt.

Die mit Benützung des Verdingungsanschlags als Vordruck aufgestellten Angebote sind verschlossen portofrei und mit der Aufschrift: „**Angebote für den Steinbau der Wiesebrücken in Basel**“ bis spätestens

Dienstag den 8. September 1903, vormittags 10^{1/2} Uhr, auf unserem Bureau Sperrstrasse 108 einzureichen.

Die Angebote müssen ausser den Einheitspreisen (in Worten und Zahlen) auch den vom Unternehmer anzubietenden Vollendungstermin enthalten. Die Bewerber haben in ihren Angeboten ferner bindende Erklärungen bezüglich der Wahl und der Bezugsorte der Steine abzugeben. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Die Unternehmung, welcher der Zuschlag erteilt wird, hat vor Abschluss des Vertrags zur Sicherheit für die Erfüllung desselben den Betrag von 7500 Mark — Siebentausendfünfhundert Mark — bei der Gr. Eisenbahnhauptkasse zu hinterlegen.

Basel, den 21. Aug. 1903.

Gr. Eisenbahnbauprüfung.

Maschinen zum Mischen von Farben, Cement,

Sand und Beton etc. liefert als **Spezialität**:

Fürstl. Hohenzoll. Maschinenfabrik Immendingen (Baden).

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde **Aarau** eröffnet Konkurrenz über:

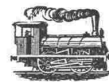
1. Die Erstellung von zirka 2400 m neuer Entwässerungskanäle von 20—120 cm Lichtweite.
2. Die Lieferung von 80 gusseisernen Schachtabdeckungen im Gesamtgewichte von zirka 14 Tonnen.

Pläne und Vorschriften liegen bei der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht auf, welcher die Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation» bis 31. August 1903 einzureichen sind.

Aarau, 15. August 1903.

Städt. Bauverwaltung.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreisdirektion III.

Bau-Ausschreibung.

Es wird zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktion für die Unterführung der Badenerstrasse in Altstetten** auf der Linie Altstetten-Zug im Gewichte von ungefähr 48 Tonnen.

Pläne und Ausführungsbedingungen können auf dem Bureau unseres Obergeringens, Kasernenstrasse Nr. 101, Zürich III, eingesehen werden, und es sind daselbst auch Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind mit der Bezeichnung «Strassenbrücke Altstetten» längstens bis zum 20. September d. J. schriftlich und verschlossen an die unterzeichnete Kreisdirektion einzusenden.

Zürich, den 25. August 1903.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreisdirektion III.

Bau-Ausschreibung.

Es wird zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktionen für die doppelspurige Aarebrücke bei Brugg** auf der Bözbergbahn im Gesamtgewichte von ungefähr 1480 Tonnen.

Pläne und Ausführungsbedingungen können auf dem Bureau unseres Obergeringens, Kasernenstrasse Nr. 101, Zürich III, eingesehen werden, und es sind daselbst auch Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind mit der Bezeichnung «Aarebrücke Brugg» längstens bis zum 20. September d. J. schriftlich und verschlossen an die unterzeichnete Kreisdirektion einzusenden.

Zürich, den 25. August 1903.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Professeur de mécanique.

La Place de Professeur de mécanique théorique et pratique au Technicum de Fribourg est mise au concours. Heures d'enseignement: 20 par semaine au minimum. Entrée au 1^{er} octobre. Les inscriptions avec documents d'usage sont reçues auprès de la

Direction du Technicum, à Fribourg.